Politische Stabilität.
Ordnungsversprechen, Demokratiegefährdung, Kampfbegriff

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
14.-16. März 2018

Programm

	Mittwoch, 14. März 2018	
14:00-14:30	**Begrüßung und Einführung**	**Lennéstr. 6, Raum 4.001**
14:30-16:00	**Panel 1: Autokratische und demokratische Stabilität** (Moderation: Dr. Felix Wassermann) **Dr. Johannes Gerschewski (Berlin)**: Was stabilisiert Autokratien? Eine Bestandsaufnahme der Autokratieforschung **Dr. Andreas Braune (Jena)**: Stabilität durch Regelverletzung? John Rawls und die demokratische Stabilität durch zivilen Ungehorsam	
16:00-16:30	*Kaffeepause*	
16:30-18:00	**Panel 2: Metaphern der Stabilität und der Destabilisierung** (Moderation: PD Dr. Franziska Martinsen) **Dr. Rieke Trimcev (Greifswald)**: ‚Spiel' als Metapher für Stabilität und Destabilisierung im 20. Jahrhundert **Vincent August (Berlin)**: Hierarchie, Markt und Netzwerk. Stabilitätskonzeptionen in Zeiten der Unregierbarkeit	
18:30-20:00	**Abendvortrag und Diskussion** (Moderation: Prof. Dr. Grit Straßenberger): **Prof. Dr. Philip Manow (Bremen)**: Stabilität durch Bewegung – das demokratische Versprechen *Anschließend:* ***Empfang mit Buffet in der Antikensammlung***	**Akademisches Kunstmuseum, Hofgarten 21**
	Donnerstag, 15. März 2018	
9:00-10:00	**Panel 3: Stabilitätsorte: Von Bonn nach Berlin** (Moderation: Dr. Eva Marlene Hausteiner) **Prof. Dr. Frank Decker (Bonn):** Destabilisierung durch direkte Demokratie	**Lennéstr. 6, Raum 4.001**
10:00-10:30	*Kaffeepause*	
10:30-12:00	**Panel 3 (Fortsetzung)** **Dr. Verena Frick (Erfurt):** Das Stabilitätsversprechen der Verfassung. Der Aufstieg des Grundgesetzes in der Bonner Republik **Dr. Manuel Becker (Bonn):** Stabilität durch Geschichtspolitik in der Berliner Republik	

Veranstaltet von
Prof. Dr. Grit Straßenberger, Universität Bonn
Dr. Eva Marlene Hausteiner, Universität Bonn
Dr. Felix Wassermann, Humboldt-Universität zu Berlin

mit freundlicher Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung

Politische Stabilität.
Ordnungsversprechen, Demokratiegefährdung, Kampfbegriff

UNIVERSITÄT BONN
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

12:00-15:00	*Mittagspause und Führung durch den Kanzlerbungalow (nur nach vorheriger Anmeldung)*	
15:00-16:30	**Panel 4: Destabilisierungsgefahren und ihre Abwehr** (Moderation: Prof. Dr. Martin Saar) **Dr. Frauke Höntzsch (Augsburg)**: ‚hate speech' als Stabilitätsgefahr? John Stuart Mill und die Grenzen der Meinungsfreiheit **PD Dr. Jens Hacke (Halle)**: Stabilität durch ‚Wehrhaftigkeit'? Karl Loewenstein und die Herausforderungen der Demokratie	
16:30-17:00	*Kaffeepause*	
17:00-18:00	**Panel 4 (Fortsetzung)** **Prof. Dr. Reinhard Mehring (Heidelberg)**: Stabilisierungsmodelle der ‚Konservativen Revolution' in der Weimarer Republik	
ca. 19:30	***Abendessen (Informationen folgen)***	

	Freitag, 16. März 2018	
9:00-10:30	**Panel 5: Internationale Stabilität und Destabilisierung** (Moderation: Prof. Dr. Peter Niesen) **Dr. Sebastian Lange (Berlin)**: Terrorismus als Destabilisierungsstrategie. Al-Qaida und der ‚Islamische Staat' im Vergleich **Dr. des. Jan Brezger (Berlin)**: Migration als Bedrohung der Stabilität demokratischer Wohlfahrtsstaaten?	**Lennéstr. 6, Raum 4.001**
10:30-11:00	*Kaffeepause*	
11:00-12:00	**Panel 5 (Fortsetzung)** **Prof. Dr. Regina Kreide (Gießen)**: Grenzüberschreitungen. Menschenrechte in Zeiten von Flucht und Migration	
12:00-13:00	**Schlussdiskussion** (Moderation: Prof Dr. Marcus Llanque)	

Um **Anmeldung bis zum 23. Februar 2018** an die Emailadresse stabilitaet2018@uni-bonn.de wird gebeten.
Bitte geben Sie dabei an, falls Sie sich verbindlich für eine **Führung durch den Kanzlerbungalow** am Donnerstag, 15. März, in der Mittagspause anmelden möchten.

Veranstaltet von
Prof. Dr. Grit Straßenberger, Universität Bonn
Dr. Eva Marlene Hausteiner, Universität Bonn
Dr. Felix Wassermann, Humboldt-Universität zu Berlin

mit freundlicher Unterstützung der
Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung